

FAHRBERICHT Actros V8 Black Edition

Ein erhebender Anblick: der King der
Königsklasse – Mercedes-Benz Actros
1861 V8 Black Edition



Edel und stark

Mercedes-Benz hat mit dem Actros 1861 V8 Black Edition ein superstarkes Sondermodell aufgelegt.

In nachtschwarzem Edeldesign präsentiert sich das Sondermodell Actros 1861 V8 Black Edition LS 4x2. Das neue Antlitz der Megaspaces-Kabine mit silbern funkelnendem Chromzierrat ist ebenso beeindruckend wie die PS-Zahl: Mit einer Leistungseinstellung des mächtigen 16-l-V8-Diesels auf 612 PS bei 1.800/min hat Mercedes-Benz den Actros 1861 V8 Black Edition zur stärksten Serien-Sattelzugmaschine Europas getunt. Die neuen Typenschilder „1861 Black Edition“ an den Türen sowie Fußmatten mit Silber-Bordüre und aufgewebtem Schriftzug „Black Edition“ deuten außen wie innen auf den Sonderstatus hin.

Bestimmt gibt es wirtschaftlichere Actros-Modelle, doch es ist ein besonderes Gefühl der Erhabenheit, hinter dem Lederlenkrad des Actros 1861 V8 Black Edition zu sitzen. Und ein exklusives noch dazu: Nur 250 Stück der schwarzen Boliden werden in der Sonderauflage gebaut. Schon jetzt ist die Serie des Kings der Königsklasse ausverkauft. Wahrscheinlich wird Mercedes-Benz auch keine neue Serie auflegen. Eigentlich schade, denn das Design des Actros 1861 V8 Black Edition ist überaus gelungen. Es setzt weniger auf martialische Elemente sondern viel mehr auf einen Ausdruck, der ritterliche Stärke mit souveräner Eleganz verbindet.

Markant sind vor allem der neue Kühlergrill mit großer Lamelle und großem Stern auf Edelstahlgitter und die riesigen, in Chromblenden gefassten Außenspiegel. Die neu geformte Bugschürze verfügt wie der Kühlergrill über ein feinschichtiges Rautengitter in Edelstahl-Ausführung. Chromeinlagen und -einfassungen für Sonnenblende, Scheinwerfer und Türverkleidung vervollständigen zusammen mit einer individuellen Seitenverkleidung das imposante Bild des



Das Cockpit ist ein Traum aus Leder mit funktionalem Design. Fahrer- wie Beifahrer können sich auf edlen Ledersesseln niederlassen.

schwarzen Boliden. Das blieb nicht ohne Wirkung: Wo es auf der Testfahrt eng wurde, da ließen die PKW-Fahrer dem schwarzen Boliden schon fast zuvorkommend den Vortritt.

Dank der mächtigen Motorleistung von 612 PS und dem gewaltigen maximalen Drehmoment von 2.700 Nm bei 1.080/min ist der Actros 1861 V8 Black Edition bei 40 t Gesamtzuggewicht mit einem Leistungsverhältnis von 15,3 PS/t und einem mächtigen maximalen Drehmomentniveau von 67,5 Nm/t unterwegs. Mit der Telligent-Schaltautomatik II hat der Fahrer den schwarzen Boliden in jeder Situation souverän im Griff.

FAHRBERICHT Actros V8 Black Edition



Die Spiegel-Chromkappen sehen toll aus, doch sie vergrößern auch den Tote-Winkel-Bereich.

Und bequemer geht es kaum noch: Nach dem Start den Anfahrang auswählen, Gas geben und schon geht es auf Tour. Alles andere wie Schalten und Kupplern übernimmt jetzt die Telligent-Schaltautomatik II. Da kann der Fahrer sich voll auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren und ist sowohl sicherer als auch wirtschaftlicher unterwegs.

Das hervorragend auf den Boliden abgestimmte Fahrprogramm der Telligent-Schaltautomatik II arbeitete auf der Testfahrt vor allem beim Beschleunigen vom Stand weg und aus niedrigen Geschwindigkeiten heraus auffallend häufig mit Gangsprüngen. Ein Zeichen, dass bei den Leistungsdaten des mächtigen V8-Triebwerks eigentlich keine 16 Getriebestufen nötig sind. Mercedes-Benz bleibt jedoch beharrlich dem 16-Gang-Getriebekonzept

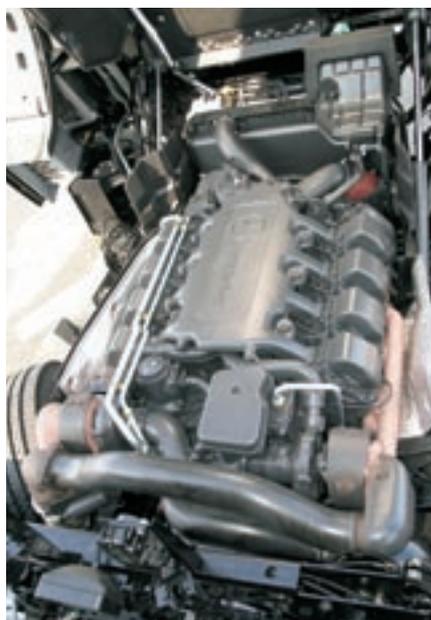
aus eigenem Hause treu. Es bietet vor allem in den höchsten Gängen eine feinstufige Drehzahlanpassung, zum Beispiel auf langgezogenen Steigungen mit geringem Anstieg. Dank Kollege Computer an Bord werden diese Möglichkeiten auch effektiv genutzt. So lässt sich in Verbindung mit der Telligent-Schaltautomatik II die Wirtschaftlichkeit weiter steigern.

Die Telligent-Schaltautomatik und die leistungsstarke Konstantdrossel-Motorbremse sowie der Voith-Retarder R115 zeigten sich beim Actros 1861 V8 Black Edition als ideale Instrumente, um die Motorpower sanft und verschleißfrei zu zügeln. Ein spezielles Schaltprogramm der Telligent-Schaltautomatik sorgte beim Einsatz der Motorbremse automatisch für effektive Drehzahlen. Allerdings kommt zuerst der Voith-Retarder zum

Einsatz, der eine beachtliche Verzögerungsleistung bietet.

Klar, dass Mercedes-Benz den Actros 1861 V8 Black Edition in Volllausstattung zum Test schickte. Da war das Beste gerade gut genug – siehe Komfortschwingsitze sowie einteilige Komfortbetten mit Federkernmatratze gemäß dem Gütesiegel „Gesunder Rücken e.V.“ für Fahrer und Beifahrer. Multifunktionslenkrad mit integriertem Fahrer-Airbag, elektronisch geregelte Standklimaanlage und Kühlbox sind weitere Top-Ausstattungsdetails wie auch die dimmbare Fahrerhaus-Innenbeleuchtung „Ambiente“, die Komfortschließenanlage und Alarmanlage.

Beeindruckend ist auch das exklusive Interieur des Actros 1861 V8 Black Edition wie die Ausstattung mit Holzoptik in schwarzem „Vogelauge“-Ahorn an



Mercedes-Benz hat das mächtige V8-Triebwerk auf 612 PS Leistung getunt.

ArOmatenbrett und Mittelkonsole sowie Telligent-Schalthebel. Das neu gestaltete Lederlenkrad sowie die Sitzbezüge in sanfter, alpacagrauer Leder-Ausführung mit abgesetzten Ziernähten und eingepprägtem Mercedes-Stern sind wie die lederbezogenen Türverkleidungen weitere Details des Außergewöhnlichen.

Dazu sorgen ein abstandsgeregeltes Tempomat/Bremsomatsystem (ART) und ein Spurassistent (SPA), der vor dem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur warnt, für eine nochmals erhöhte Sicherheit an Bord. Der Voith-Retarder ist übrigens Pflicht beim ART. Allerdings muss der Fahrer auch hier auf den Vordermann aufpassen: Autobahnsteigungen, die der Actros-Bolide mit links nimmt, führen beim Gros der LKW zu einem Geschwindigkeitsabfall. Bei aktivierter Abstandsregelung wird der Bolide wie der Vordermann schleichend langsamer, obwohl er mit unvermindertem Tempo vorbeiziehen könnte.

Überhaupt ist bei der Motorpower des Actros 1861 V8 Black Edition die voraussehende Fahrweise im besonderen Maße gefordert. Wer beispielsweise in Ortschaften und auf der Landstraße bei jedem Beschleunigen kurzzeitig das volle Potenzial des Boliden nutzt, um die aufgebauete Fahrt nach kurzer Zeit wieder abzubremsen, der ist teuer unterwegs. Auf der Testfahrt mit dem Actros 1861 V8

Kühle Getränke, frische Pausenbrote und eine praktische Ablagefläche bietet die Kühlbox.

Black Edition handelten sich die riesigen Außenspiegel einen Minuspunkt ein. Mit den zusätzlichen Chromkappen sind sie zwar ein überaus ansprechendes Design-Element, doch sie vergrößern im Sichtbereich schräg nach vorn die Tote-Winkel jeweils nach links und nach rechts erheblich. Darauf muss sich der Fahrer ganz bewusst einstellen. Außerdem empfand ich die Lenkung für meinen Geschmack zu leichtgängig und in der Mittelstellung etwas schwammig. Doch dies ist auch Gewöhnungssache.

Es ist einfach ein tolles Gefühl mit dem Actros 1861 V8 Black Edition auf Tour zu sein. Geschmeidig lag das V8-Triebwerk am Gaspedal an, und schon bei 800/min ging es mit mächtigem Vorschub voran. Der Fahrspaß mit dem King der Königs-klasse hat auch seinen Preis: Der Actros 1861 V8 Black Edition LS 4x2 steht mit rund 178.740 Euro in der verhandelbaren Netto-Preisliste. Das sind etwa 11.180 Euro mehr als für den Actros 1858 mit dem 578 PS starken V8-Triebwerk, der in vergleichbarer Grundausstattung etwa 167.560 Euro kostet. Die Preise beziehen sich für beide Fahrzeuge auf die jeweils erfreulich umfangreiche Grundausstattung und die Euro 3-Motorisierung.

ADELBERT SCHWARZ

Maße und Gewichte

Gesamtlänge	..... 6.113 mm
Gesamtbreite	..... 2.495 mm
Gesamthöhe (Fahrerhausdach)	..... 3.648 mm
Radstand	..... 3.600 mm
Wendekreisdurchmesser	..... ca. 15.200 mm
Zulässige Achslast vorn	..... 7.500 kg
Zulässige Achslast hinten	..... 11.500 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	..... 18.000 kg
Leergewicht Fahrgestell	
mit R-Rad und 400-l-Diesel	..... ca. 7.315 kg
Zulässiges Zuggesamtgewicht	..... 40.000 kg
Gesamtzuglänge	..... 16,50 m
Gesamtzugbreite	..... 2,55 m
Gesamtzughöhe	..... 4,0 m
Test-Zuggesamtgewicht	..... ca. 40 t
Sattelanhänger: Kofferauflieger; aerodynamische Sonderausstattung; Luftfederung; starres 3-Achs-Aggregat	

Antriebsstrang

Motor: Daimler-Chrysler OM 502 LA: Euro-3-Motor; flüssigkeitsgekühlter V8-Dieselmotor mit Abgasurbo-lader und Ladeluftkühlung; Hochdruck-Direkteinspritzung über Pumpe-Leitung-Düse (PLD) pro Zylinder; vollelektronisches und eigendiagnosefähiges Motormanagement; Vierventiltechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); Bohrung/Hub: 130/150 mm; Hubraum: 16 l; Leistung: 612 PS (450 kW) bei 1.800/min; maximales Drehmoment: 2.700 Nm bei 1.080/min

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung mit automatisierter Betätigung, Telligent-Schaltautomatik II; selbstnachstellend

Getriebe: Daimler-Chrysler G 260-16: Automatik-16-Gang-Schaltgetriebe in 2-Pedaltechnologie mit Fahrprogrammregelung Telligent-Schaltautomatik II und anwählbarem Handschaltnodus über Geber-Ausleger; Übersetzungsverhältnisse vom 1. bis 16. Gang: 9,747:1 bis 0,569:1

Antriebs-Hinterachse: Daimler-Chrysler HL7: doppelt übersetzte Außenplaneten-Starrachse mit Differenzialsperre; Übersetzung 4,833:1; Gesamtauslegung: 1.189/min bei 80 km/h in höchster Getriebe-stufe

Fahrwerk

Federung: Starre Vorderachse: 2-Blatt-Stahl-Parabelfederung, Stabilisator, Stoßdämpfer, Achslastmessenrichtung (AME); hinten: starre Antriebsachse: 2-Balg-Luftfederung mit elektronische Niveauregelung sowie Hebe- und Senkeinrichtung, Stabilenker, Stoßdämpfer und AME

Bremsen: 2-Kreis-Druckluft-Betriebsbremsanlage mit druckluftbetätigten Scheibenbremsen rundum sowie elektronisches Betriebsbremsssystem (EBS) Telligent-Bremsssystem mit integrierten Trailer-, ABS- und ASR-Funktionen; Telligent-Stabilitätsregelung (ESP), Stauklappen-Motorbremse mit Konstantdrossel als zusätzliche Dekompressions-Motorbremsstufe; Voith-Retarder VR 115 HV (Sonderausstattung) Hilfs- und Feststellbremse: über Federspeicher-Bremszylinder auf Hinterräder wirkend;

Reifen: Zugfahrzeug: 385/55 R 22.5 Continental HSR vorn und 315/70 R 22,5 HDC hinten; Auflieger: 385/65 R 22.5 Dunlop SP 252